



Beschlussvorlage

Drucksache VL-161/2017

- öffentlich -

Datum: 13.10.2017

Über

Bürgermeisterin	X
Gemeindevertretervorsitzenden	X

Fachbereich	Finanzverwaltung
Federführendes Amt	Finanzverwaltung
Sachbearbeiter	Martina Grauling

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion	Kennung
Gemeindevertretung der Gemeinde Ranstadt	24.10.2017	beschließend	öffentlich
Haupt- und Finanzausschuss	07.11.2017	vorberatend	öffentlich
Gemeindevertretung der Gemeinde Ranstadt	13.12.2017	beschließend	öffentlich

Jahresabschluss 2014

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt nach § 114 (1) HGO den Jahresabschluss 2014 und erteilt dem Gemeindevorstand Entlastung. Die Gesamtergebnisrechnung schließt mit einem Jahresfehlbetrag im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 913.453,10 € und einem Überschuss im außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 272.981,35 €. Daraus ergibt sich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von insgesamt 640.471,75 € für das Haushaltsjahr 2014. Die Bilanzsumme beträgt 23.248.999,01 € und die Finanzrechnung schließt mit einem Bestand an Zahlungsmitteln zum Bilanzstichtag in Höhe von 369.721,83 €.

Gleichzeitig genehmigt die Gemeindevertretung die sich aus dem Jahresabschluss 2014 ergebenden Mittelüberschreitungen in Höhe von insgesamt 281.721,64 € für das Haushaltsjahr 2014.

Finanzielle Auswirkungen:

Sachdarstellung:

Die Revision des Wetteraukreises hat den Jahresabschluss 2014 gem. § 128 HGO geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Schlussbericht ist der Gemeindevertretung zusammen mit dem Jahresabschluss zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Die Gemeindevertretung hat über den Jahresabschluss zu beschließen und gleichzeitig über die Entlastung des Gemeindevorstandes zu entscheiden.

Das Haushaltsjahr 2014 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 640.471,75 € ab. Gegenüber dem fortgeschriebenen Haushaltsplan, der einen Jahresfehlbetrag von 1.128.105,29 € (inkl. HHR) vorsah, ergibt sich ein um 487.633,54 € niedrigerer Fehlbetrag. Die wesentlichen Veränderungen, die zur Verbesserung des Ergebnisses führten, sind höhere ordentliche Erträge (247,3 T€) sowie niedrigere Personal- und Versorgungsaufwendungen (225 T€) und niedrigere Sach- und Dienstleistungen (82T€).

Die im Haushaltsjahr 2014 entstandenen über-/außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen wurden durch den Gemeindevorstand am 10.01.2017 genehmigt. Die durch die Gemeindevertretung notwendige Genehmigung der über-/außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen über 281.721,64 € muss mit der Beschlussfassung über den Jahresabschluss nachgeholt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja _____ Nein _____ Enthaltung _____

FB Öffentlichkeitsarbeit	<input type="checkbox"/>	FB Gremien	<input type="checkbox"/>
FB Hauptverwaltung	<input type="checkbox"/>	FB Jugend und Soziales	<input type="checkbox"/>
FB Assistenz Bürgermeisterin	<input type="checkbox"/>	FB Ordnung	<input type="checkbox"/>
FB Finanzen	<input type="checkbox"/>	FB Kasse	<input type="checkbox"/>
FB Bauen	<input type="checkbox"/>	FB Friedhof	<input type="checkbox"/>
FB Personal	<input type="checkbox"/>	FB Natur- und Landschaftspflege	<input type="checkbox"/>

Erl. Vermerk

_____ Datum

_____ Unterschrift